

Kremser Bürgerinnen und Bürger liefern den Beweis: „Unsere Welt ist noch zu retten!“

12 Projekte zum Thema soziales Handeln wurden bei der Pecha Kucha Night in der Kunsthalle Krems am 15.02. 2012 präsentiert: www.kunsthalle.at

Pecha-Kucha kommt aus dem Japanischen und bedeutet soviel wie wirres Geplauder oder Stimmengewirr. Begleitend zur Ausstellung „Zeit zu Handeln!“, die an diesem Wochenende in der Kunsthalle Krems zu Ende ging, präsentierten 12 Projektteilnehmer ihre Sicht zur Frage, ob die Welt noch zu retten ist, und sprachen über ihr soziales Engagement. Unter den eingereichten Präsentationen fanden sich mit der *Seminarihof* (Tageseinrichtung Krems für Erwachsene mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und Mehrfachbehinderungen), *Frontal-Einmalig-Tamid* (Verein zur Unterstützung und Förderung junger Menschen in Ländern der 3. Welt) oder dem *Verein für künstlerisch-kulturelle Interventionen im öffentlichen Raum raumgreifend* soziale Vorzeigeprojekte aus der Region genauso, wie das Unternehmen *GEA – Waldviertler Werkstätten*, *Arche Noah* aus Schiltern oder die schulübergreifenden Projekte von Schülerinnen und Schüler aus Krems. Als bestes Projekt prämiert wurde *ADVENTure Together*, eine Initiative von Schülerinnen und Schüler des Mary-Ward Privat Oberstufenrealgymnasiums und des Sozialpädagogischen Zentrums Krems, bei der Jugendliche mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen arbeiten, basteln und sich näher kennenlernen.

Wie hoch der Bedarf an sozialem Engagement ist, zeigte auch das enorme Publikumsinteresse. 130 Besucher verfolgten gespannt die Präsentationen und die anschließende Wahl zum Sympathieträger des Abends. Der Verein *Fair&Sensibel. Polizei und Afrikanerinnen* sorgten mit der musikalisch hinreißenden Performance für eine Publikumstanzeinlage auf der Bühne. Die in der Pecha Kucha Night gesammelten Spenden von rund 450 Euro, wurde von der Stiftung *future4children* verdoppelt und ging an *ADVENTure Together*. Im Anschluss an die Veranstaltung in der Kunsthalle Krems vernetzten sich die Teilnehmer bei einem gemütlichen Ausklang im Lokal *Grasl&Salomon* und planten bereits konkrete Kooperationen für die Zukunft. Die sozial engagierten Bürgerinnen und Bürger haben einmal mehr bewiesen: Unsere Welt ist noch zu retten.



Bild 1: Das Siegerteam ADVENTure bei seinem Vortrag

Bild 2: Auch Forum Reggio-Pädagogik war vertreten mit dem ReMida-Konzept für Krems.



Bild 3: Voller Vortragssaal bei der Pecha Kucha Night in der Kunsthalle Krems

Bild 4: Die 12 teilnehmenden Projektgruppen



<http://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=FZR35>